

Unsere Gemeinde

Informationsmagazin der Bürgerliste Natz-Schabs



23 engagierte Bürgerinnen & Bürger aus allen Fraktionen und allen Gesellschaftsschichten zeigen, dass Gemeindepolitik auch anders geht. Entschlossen setzen wir als Bürgerliste ein klares Zeichen: Wir wollen unser Natz-Schabs gemeinsam verändern & weiterentwickeln. Die Bürgerliste steht für einen neuen Politik-Stil: Verwaltung & Politik müssen für den Vorteil der Bevölkerung arbeiten und den Menschen Unterstützung & Hilfe anbieten – das ist unsere Auffassung von Gemeindefarbeit. Starre Parteipolitik lehnen wir ab, wir wollen uns vielmehr für die Verbesserung der Lebensqualität in unserer Heimatgemeinde einsetzen.

Eine offene Informationskultur schafft die notwendige Klarheit & mehr Gerechtigkeit auf allen Ebenen – auch neue Mitbestimmungsmodelle werden unsere Gemeinde verändern. Unser Natz-Schabs ist im stetigen Wandel und wir möchten, dass die Bevölkerung mitredet.

Wir haben einen konkreten Plan für die nächsten Jahre ausgearbeitet und klare Ziele fokussiert: Familien unterstützen und mehr Lebensqualität für alle Bürger schaffen. Auf den folgenden Seiten entwickelte die Bürgerliste ein umfangreiches & detailliertes Programm für unsere Gemeinde. Diese Vorhaben möchten wir in den nächsten Jahren gemeinsam im Sinne einer neuen Mitbestimmungskultur & einer offenen Informationspolitik realisieren – viel Spaß beim Lesen.

**Familien unterstützen &
Lebensqualität verbessern**

Ein neuer Politik-Stil für Natz-Schabs.

INFORMATION, MITBESTIMMUNG & GERECHTIGKEIT – nach diesen drei Grundprinzipien wollen wir eine bürgerfreundliche und transparente Verwaltung organisieren, die schlussendlich die Lebensqualität in unserer Gemeinde steigert.

POLITIK & VERWALTUNG müssen für den Vorteil der Bevölkerung arbeiten und den Menschen Hilfe anbieten – dafür steht die Bürgerliste. Sparmaßnahmen dürfen nicht zu Lasten der Familien gehen – im Gegenteil: Wir wollen Familien künftig stärker fördern & entlasten. Für uns steht sachorientierte Politik im Mittelpunkt, die stets die Bürger durch eine offene Informations- und Mitbestimmungskultur einbindet.

Aicha



Natz



Schabs



Vioms



Raas

1. AUSKUNFT & AUFKLÄRUNG – eine neue Informationskultur etablieren.

Die Bevölkerung hat ein Recht auf Informationen über Entscheidungen in der Gemeindepolitik. Für die Zukunft gilt es, die maximale Transparenz herzustellen. Wenn Beschlüsse im stillen Kämmerlein entschieden werden, ist es meistens schon zu spät und hat Auswirkungen auf die Bevölkerung. Solche Abläufe steigern das Misstrauen gegenüber der Politik, und genau das möchten wir künftig bereits im Vorfeld durch eine offene Information verhindern.

Und so wollen wir eine transparente Informationskultur umsetzen:

Die Bürgerliste setzt auf eine deutlich stärkere Anwesenheit im Rathaus mit festgelegten Sprechstunden des Bürgermeisters und der Referenten – die Bevölkerung braucht kompetente Ansprechpartner, die sich Zeit nehmen und Fragen beantworten. Jeder Bürger soll die Chance haben, dass ihm juristische und technische Berichte verständlich erklärt werden. Alle künftigen Projekte und Entscheidungen sollen für jeden offen dargelegt werden. Die Veröffentlichung von aktuellen Gemeinde-Informationen soll künftig auf mehreren Ebenen stattfinden: Regelmäßige Informations-Veranstaltungen & Sprechstunden

des Bürgermeisters und der Referenten, Newsletter, Amtstafel, digitale Amtstafel, Gemeinde-Magazin, Info-Kästen in den Fraktionen und zugängliche Aufzeichnungen der Ratssitzungen (auch online). Keine Information wird unterschlagen sondern klar verständlich – und nicht kompliziert formuliert – veröffentlicht. Außerdem sollen die Beschlüsse an der digitalen Amtstafel nicht nach zwei Wochen wieder verschwinden, sondern in einem Online-Archiv gespeichert werden, damit jeder Bürger jederzeit Zugang zu diesen Dokumenten hat.

Die Schaffung einer offenen Informationskultur ist schlussendlich unser Ziel für eine gut funktionierende Gemeinde: Es entsteht eine stärkere Kontrolle durch die Öffentlichkeit und gleichzeitig wird die Bevölkerung in die Gemeindegarbeit eingebunden.

2. MITBESTIMMUNG in unserer Gemeinde.

Die Schaffung von vollendeten Tatsachen ist verantwortungslos – Mitreden & Mitentscheiden ist unsere Devise. Beschlüsse, die maßgeblich die Bevölkerung betreffen, dürfen nicht hinter verschlossenen Türen und schon gar nicht im Sinne von Partei-Interessen getroffen werden. Die Bürgerliste setzt mit energischer Entschiedenheit auf die Instrumente der direkten Demokratie: Bürgerbefragung & Bürgerentscheid. Die Bevölkerung soll künftig vor allem im Hinblick auf unsere **Gemeinde-Großprojekte** mitentscheiden. Das ist neu und so können wir alle Bürger in die Entwicklungen & Planungen unserer Dörfer besser einbinden. Und die Chancen stehen derzeit besonders gut für die Mitbestimmung auf Gemeinde-Ebene: Denn alle Südtiroler Gemeinden müssen noch in diesem Jahr ihre Satzungen an die neuen Vorgaben der Gemeindeordnung anpassen. Diese fortschrittliche Chance wollen wir nutzen & umsetzen.

Die Bürgerliste will alle Möglichkeiten der bindenden Mitbestimmung & des Mitspracherechts durch die Bevölkerung von Natz-Schabs ausschöpfen. Die Bürger sollen nicht nur alle 5 Jahre bei der Gemeinderatswahl wählen dürfen, sondern auch mitreden und mitentscheiden können. Mitbestimmung ist ein hohes demokratisches Gut – es lohnt sich diese Möglichkeiten in unserer Gemeinde stärker auszubauen.

VERANSTALTUNGS-TIPP:

Wie funktioniert die Mitbestimmung in der Gemeinde? Kann die Bevölkerung bei bestimmten Gemeinde-Projekten einfach so mitentscheiden? Ja, es geht. Aufklärende und detaillierte Antworten auf diese Fragen gibt uns der renommierte Referent und Experte Dr. Thomas Benedikter (Sozialgenossenschaft POLITIS) am 12.11.2015 in Natz (Hansengut, 20 Uhr). Alle Bürger sind zu dieser spannenden Informationsveranstaltung eingeladen.



Am 12. November in Natz:
Referent Dr. Thomas Benedikter

3. GERECHTIGKEIT & GLEICHBEHANDLUNG auf allen Ebenen.

Eine gut funktionierende Informationskultur der Verwaltung & die Einbindung der Bevölkerung durch Mitbestimmung begünstigen auch die Gerechtigkeit in unserer Gemeinde. Mit der Bevorzugung Einzelner ist Schluß, die Gleichbehandlung aller Bürger ist der künftige Leitfaden in der Gemeindepolitik.

Der Grundsatz der Gerechtigkeit muss sich lückenlos & zwingend auf alle Bereiche erstrecken: Beispielsweise von der Zuweisung von **geförderten Wohnbaugrund** über die **Unterstützung von Familien** bis hin zur **Wirtschaftsförderung** von Unternehmen, Landwirten und Touristiker. Das persönliche Verhältnis zum Bürgermeister darf keine Rolle spielen – jede Entscheidung in der Verwaltung muss deutlich-sichtbar veröffentlicht werden und nach Fakten nachvollziehbar sein. Niemand darf wegen seiner Partei- oder Listen- Angehörigkeit, des Geschlechtes, des Berufes oder sonstigen Faktoren benachteiligt werden.

Die Bürgerliste wird entschlossen gegen Diskriminierungen in Gemeindegremien vorgehen: Bei Attacken & Gewaltandrohungen – wie in der vergangenen Periode gegen Frauen – beharren wir auf den sofortigen Gremien-Ausschluß des Täters bei allen zuständigen Behörden und Institutionen. Wir lehnen Diskriminierungen in jeder Form vehement ab.



Durch den Einklang der beschriebenen 3 Leitlinien – Information, Mitbestimmung & Gerechtigkeit – können wir gemeinsam die Lebensqualität für unsere Bevölkerung weiter ausbauen.

Familien entlasten & unterstützen.

DAS WICHTIGSTE ZU BEGINN: Unsere Familien sind das Wertvollste was wir haben – und deshalb darf in diesem Bereich künftig nicht gespart werden, im Gegenteil. Gerade Familien benötigen die Unterstützung der Gemeinde. Die Investition in die Familien-Förderung ist Teil des neuen Politik-Stils für Natz-Schabs.

Wie sieht die konkrete Familien-Unterstützung aus? Familienfreundliche Politik fängt schon bei kleinen Beiträgen an, aber in der Gesamt-Summe belasten die Kosten die Haushaltskasse der Familien beträchtlich. Die Gemeinde darf Familien nicht zusätzlich finanziell belasten, sondern muss sie unterstützen.



Raiermoos



Kindergarten in Natz



Neue Lösungen für die Schulausspeisung sind notwendig



Nach unserer Philosophie „Politik & Verwaltung müssen zum Vorteil der Bevölkerung arbeiten“ will die Bürgerliste künftig Familien in diesen Bereichen entlasten:

- Die **Kindergartenbeiträge** müssen reduziert werden. Eine laufende Erhöhung dieser Gebühren wie in der vergangenen Periode wird es mit uns nicht geben. Da in anderen Südtiroler Gemeinden eine **flexible & gerechte Abrechnung** möglich ist (jährlich 9-Mal), soll dies auch für Natz-Schabs künftig umgesetzt werden – denn eine 10-malige Abrechnung von vollen Monatsgebühren ist aufgrund des effektiven Kindergartenaufenthaltes nicht gerechtfertigt. Das heißt: Wenn der Kindergarten Mitte Juni fertig ist, dann soll auch nur der tatsächliche Kinderaufenthalt berechnet werden (und nicht der gesamte Monat Juni – das gilt auch für September). Doch die Bürgerliste möchte noch einen Schritt weitergehen: Neben der Reduzierung der Kindergartenbeiträge wollen wir uns für die grundsätzliche Abschaffung in Zukunft einsetzen – dies muss allerdings rechtlich abgeklärt werden, denn die Landesverwaltung schreibt eine Mindest-Kostendeckung von 36% vor.
- Die Gebühren für **Trinkwasser, Müll und Abwasser** sollen in der gesamten nächsten Periode (5 Jahre) nicht erhöht werden.
- Es darf keine Zusatzsteuer auf Einkommen eingeführt werden.
- Befreiung der Erstwohnungen (im Ausmaß des geförderten Wohnbaus) von der **Gemeindeimmobiliensteuer GIS**.
- Finanzielle Entlastung durch Senkung der Steuern und Gebühren.
- Stärkung des **geförderten Wohnbaus** für die Bevölkerung.
- Eine funktionierende **Schulausspeisung** mit familiengerechten günstigeren Gebühren & unkomplizierten Lösungen. Zum Beispiel: Bei Krankheit von Kindern müssen die Kosten mit Rückerstattung (!) gerecht verrechnet werden. Bei der Schulausspeisung möchten wir ein einheitliches Bon-System für alle Kinder etablieren.

Kinderbetreuung – das ist die künftige familienfreundliche Politik für Natz-Schabs.

Wir setzen uns für die Schaffung der „**Kindertagesstätte (Kita)**“ ein. Die Bürgerliste will die Kinderbetreuung (Kinder bis 3 Jahre) in unserer Gemeinde etablieren, um Familien noch besser zu unterstützen. Die Bedingungen und Herausforderungen für Familien ändern sich, einige Eltern möchten ihren Beruf baldmöglichst wieder aufnehmen, Kinder freuen sich auf Kontakte & Spiele mit Gleichaltrigen – deshalb muss Politik & Verwaltung hier unterstützende Hilfe leisten. Durch den Ausbau der Kinderbetreuung wird ein wertvoller Beitrag für unsere Gesellschaft geleistet.

Der Bedarf an Kinderbetreuung wächst. Wir möchten die Etablierung der neuen Kita- Institution schnellstmöglich voranbringen und das Gespräch mit den interessierten Eltern aufnehmen. Aktuell ist die Bürgerliste im Austausch mit anderen Gemeinden, die bereits gute Erfahrungen mit Kindertagesstätten machen – diese wertvollen Kenntnisse werden wir für Natz-Schabs einbringen und nutzen. Wir wollen den Beispielen unserer Nachbargemeinden Brixen, Vahrn und Mühlbach folgen. Außerdem sollen in der neu entstehenden Kita auch die Sommermonate berücksichtigt werden.

Und wie wird familienfreundliche Politik finanziert?

Sparmaßnahmen auf Kosten unserer Kinder und Familien wird es mit der Bürgerliste nicht geben. Die Investition in die Familienförderung ist wichtiger und nachhaltiger als so manche „Protz-Projekte“, zweite Politiker-Gehälter oder exzessive Gerichtsprozesse. Die Prioritäten der Finanzierungen zu Gunsten der Familien sind für uns klar definiert. Allein die **Reduzierung der Schulausspeisungen** pro Essen sind vergleichsweise kleine Beträge im Gemeindehaushalt – und deshalb ist für uns die Ermäßigung pro Essen zwingend gesetzt und damit ein familienfreundlicher Beitrag.

Die Bürgerliste verlässt die alten Wege des vorherigen Verwaltungssystems und so können wir neue Finanzierungsmöglichkeiten für Familien-Unterstützungen schaffen. Die Bürgerliste steht für die Halbierung der Ausgaben des Bürgermeister-Amtes. Allein durch den Wegfall der jährlichen Bezirkspräsidenten-Belastungen an den Bezirk Eisacktal (und dessen Wartestand) sowie die Beilegungen von unnötigen Gerichtsverfahren spart die Gemeinde künftig sehr viel Geld ein.



Die Gemeindeverwaltung soll in Zukunft alle Alternativen zur gerichtlichen Streitverhinderung ausschöpfen – wo es möglich ist, die Interessen der Gemeinde zu wahren. Steuergelder sollen nicht mehr für zweite politische Posten eingesetzt werden, sondern für das wirklich Wichtige im Leben: unsere Familien.

Lebensqualität verbessern & neue Wege gehen.

HIER LEBEN WIR – in unserer Heimatgemeinde wollen wir uns wohlfühlen.

Aufgabe der Politik ist es, die Lebensqualität für die Bürger schrittweise zu verbessern: Neben bürgerfreundlichen Unterstützungen wie etwa die Familien-Förderungen ist auch der Erhalt unserer **Natur- und Kulturlandschaft** von immenser Bedeutung für unser Wohlbefinden. Die Bürgerliste steht für einen respektvollen Umgang mit unserer Umwelt, die uns und unseren Gästen einen attraktiven Lebensraum bietet. Insbesondere die **gemeindeeigenen Fuß- und Wanderwege** wollen wir weiter ausbauen sowie durch Neu-Bepflanzungen von Sträuchern und Hecken aufwerten. Ein besonderes Augenmerk soll künftig auf die weitere Vernetzung der Spazierwege gelegt werden. Zum Beispiel die Errichtung des Gehsteigs Hochrein-Trinnerhof mit der geplanten Weiterführung bis nach Elvas – in diesem Fall sind schnellstmögliche Gespräche mit der Landesverwaltung aufzunehmen, da es sich bei diesem Abschnitt um eine Landesstraße handelt.

Um das **Freizeitangebot** in unserer Gemeinde auszubauen, wollen wir die Erweiterung sowie den Zusammenschluß von **Fuß- & Radwegen** vorantreiben: Einer der nächsten sinnvollen Schritte ist beispielsweise die Herstellung der Fahrradverbindung von Schabs-Neustift. Zum anderen ist ein erweitertes Angebot für Mountain-Bike-Fahrer in unserer Gemeinde machbar, beispielsweise durch die Vernetzung bereits bestehender Teil-Strecken. Eine spannende Variante wäre die vorgeschlagene Downhill-Strecke beginnend in Spinges: Start beim Parkplatz/Spinges durch das Dorf auf einem Naturstein-Weg, anschließende Abfahrt über die Katzenleiter geht es bis zum Hotel Sonneck – von dort geht's weiter in



Mountainbiker in Schabs

Richtung Ladestatt & Mülldeponie, wo bereits die Anschlußstrecke nach Neustift ist. Für die Etablierung dieser Variante ist der Ausbau von einzelnen Teilstrecken sowie die offizielle Eintragung notwendig.

Doch auch die Freizeit-Aktivitäten für unsere Kinder werden forciert: So sollen alle **Spielplätze** nicht nur in regelmäßigen Abständen auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden, sondern auch schrittweise modernisiert werden – wie zum Beispiel die bevorstehende Sanierung vom Spielplatz „Hintersun“.

Bei der Verbesserung der Lebensqualität in unserem Gemeindegebiet spielen auch die **Neugestaltung und Erweiterung von Naherholungszonen** eine sehr wichtige Rolle. In diesen Überlegungen wäre die Etablierung eines Trimm-dich-Pfades/Fitness Parcours eine sinnvolle Ergänzung zum Freizeitangebot. Um für unseren Lebensraum wertvolle Akzente zu schaffen, möchten wir in der kommenden Periode geeignete Gebiete in allen Fraktionen identifizieren und in den Gemeinderat einbringen. In diesem Zusammenhang würde sich beispielsweise die Konkretisierung der Naherholungszone Salzis in Natz sehr gut anbieten.

Ein besonders spannendes Gebiet ist auch das ehemalige **NA-TO-Areal**: Nach der Klärung der Eigentumsverhältnisse könnten sich hier interessante Möglichkeiten entwickeln, die aber nur durch die Einbindung der Bevölkerung akzeptierbar sind. Bei solchen zukunftsorientierten Vorhaben sind Konzept-Entwicklungen und öffentliche Informationsveranstaltungen notwendig.

Beim Thema „Lebensqualität“ müssen auch **unbequeme Themen** angesprochen werden: Zum einen sind



Raiermoos

Zuzzisweiher zwischen Natz und Viums



künftig die zunehmenden **Waldrodungen** sorgfältig zu prüfen – insbesondere im Hinblick einer wachsenden Monokultur, die sowohl von Einheimischen als auch von Touristen skeptisch betrachtet wird. Zum anderen hat die Bürgerliste bei der **Ausbringung von Spritzmitteln** einen klaren Standpunkt: In sensiblen Zonen – z.B. Wohngebieten, Spielplätzen, Kindergärten & Schulen – müssen die gesetzlichen Landesrichtlinien eingehalten werden. Hierzu ist die Bürgerliste aktuell in Gesprächen mit weiteren Organisationen im Eisacktal, um dieses Thema im Sinne der Vorschriften zu konkretisieren. Detaillierte Informationen über Abstände, Zeit, Windverhältnisse oder Methoden sind hier nachzulesen http://www.provinz.bz.it/landwirtschaft/download/Beschluss_Abstandsregelung_Anhaenge_7.7.14.pdf oder auf Anfrage bei der Bürgerliste erhältlich.

Darüber hinaus wird sich die Bürgerliste für einen **Glyphosat-Verzicht auf den öffentlichen Flächen** unserer Gemeinde einsetzen. Dieses umstrittene Pflanzengift (Unkrautvernichter, Herbizid) wird beispielsweise von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als kritisch für die Gesundheit der Menschen eingestuft und einige Baumärkte wie Obi nahmen bereits Glyphosat-Produkte aus dem Sortiment – Grund genug um unsere Bevölkerung und Umwelt davor zu schützen.

Zur Optimierung der Lebensqualität gehört auch dazu, Missstände zu beseitigen. Seit Jahren gibt es das bekannte Problem, dass vereinzelt Gemeinde-Grundstücke durch Private unrechtmäßig besetzt und wirtschaftlich genutzt werden. Die Besitzverhältnisse müssen in der kommenden Periode wiederhergestellt werden – daran hält die Bürgerliste entschlossen fest.

Das heißt: **Die Nutzung zwischen öffentlichem und privatem Grund** wird klar geregelt und außerdem streben wir finanzielle Ausgleichszahlungen an. So können die frei werdenden Grundstücke für die Bevölkerung genutzt werden – zum Beispiel durch Spielplätze, Sitzbänke oder bei größeren Grundstücken in Naherholungszonen umwandeln.

Ein weiterer Missstand ist die **Geruchsbelastung durch die Mülldeponie in Schabs**. Hier muss eine zwingende Lösung zur Reduzierung gefunden werden. Alle bisherigen Studien und Konzepte zur Geruchsbeseitigung blieben erfolglos. Die Bürgerliste drängt hier gezielt auf die Einhausung jener Halle, von welcher der Gestank ausgeht. Solange diese Belastung besteht, muss die betroffene Bevölkerung im Bereich Ladestatt und Zone Raut von den Müllgebühren befreit werden – dafür steht die Bürgerliste ein. Außerdem muss die **Einhausung der Brennerbahnlinie in Aicha** in der kommenden Periode dringend angepackt werden, um die Lärmbelastung für die lokale Bevölkerung zu beseitigen. Im Jahr 2014 haben Techniker die Machbarkeit von Lärmschutzwänden festgestellt, jetzt muss gehandelt und das Problem beseitigt werden. Die Finanzierung erfolgt durch die Umweltausgleichsmaßnahmen des BBT. Die Gemeinde Freienfeld hat mit BBT-Geldern eine Einhausung durchgesetzt – diese Umsetzung werden wir für Aicha einfordern.

Auch für die Rautzone in Schabs sind Lärmschutzmaßnahmen erforderlich. In diesem Fall würden sich durchsichtige Lärmschutzbauten anbieten (ähnlich wie in Österreich entlang der Autobahn), damit die Sicht nicht verbaut wird. Auch diese Maßnahmen sollen über die Umweltausgleichsmaßnahmen des BBT finanziert werden.



Mülldeponie Schabs: zwingende Lösung zur Geruchsreduzierung



FAZIT: Die Realisierung der genannten Projekte ist dringend erforderlich für eine verbesserte Lebensqualität in unserer Gemeinde. Schlussendlich profitiert nicht nur die einheimische Bevölkerung sondern auch der Tourismus von einem schonenden Umgang mit unserer Umwelt. Im Hinblick der wachsenden Bedeutung des Qualitätstourismus mit einer stärkeren Sensibilität für saubere Luft sollten auch künftige Werbestrategien neu überdacht werden – Nachhaltigkeit in allen Facetten ist die Zukunft von Natz-Schabs.



Besetzer Gemeindegrund!



Aicha: Lärmbeseitigung durch die Einhausung der Bahnlinie

Start des Zukunftsprojektes in Schabs:
Zusammenführung der beiden Ortsteile



Neue Bauprojekte & Infrastrukturen für ein modernes Natz-Schabs.

UNSERE GEMEINDE IST IN STÄNDIGER BEWEGUNG, sowohl in sozialer als auch in wirtschaftlicher Hinsicht – und das ist gut so, denn Stillstand kann sich keine fortschrittliche Gemeinde leisten. Unsere Gesellschaft ändert sich kontinuierlich und damit auch die Bedürfnisse & Herausforderungen der Bevölkerung. Deshalb muss bei allen durchzuführenden Projekten bereits an die nächste Generation gedacht werden. Die Bürgerliste setzt insbesondere bei Gemeinde-Großprojekten auf das Mitbestimmungsrecht der Bevölkerung – das fördert eine belebende Diskussionskultur für die gemeinsame Weiterentwicklung einer modernen Gemeinde.

Ein sehr wichtiges Zukunftsprojekt ist die **Zusammenführung der beiden Ortsteile in Schabs**. Außerdorf und Innerdorf sollen zusammenwachsen. Ein nachhaltiges Konzept für die nächsten Generationen kann nur durch die Einbindung der Bevölkerung umgesetzt werden. Deshalb wird die Bürgerliste bei Großprojekten auf einen offenen und regelmäßigen Austausch durch Informationsveranstaltungen setzen. Das Mitspracherecht durch eine Volksbefragung würde sich gerade bei der Dorfsammenführung in Schabs bestens eignen. Nun gilt es dieses zukunftsorientierte Vorhaben für die nächsten 10-15 Jahre einzuleiten.

Durch das Zusammenwachsen der Schabser Dorfteile wird der Zersiedelung entgegengewirkt. In diesem Zusammenhang sollen auch die notwendigen Erweiterungszonen für Schabs – wie auch in anderen Fraktionen, u.a. in Aicha – berücksichtigt und umgesetzt werden. Im Zuge dieser langfristigen Planungen soll auch parallel ein neues **Verkehrskonzept** für das Schabser Dorfzentrum entwickelt werden. Unter dem Gesichtspunkt der räumlichen und strukturellen Dorfentwicklung werden auch die **Nutzung der Eisenbahnareale in Schabs und Aicha** einen wertvollen Beitrag leisten. Während in Schabs diese Flächen zum Großteil aus steilen



Unsere Kandidaten



Bürgermeister-Kandidat
Dr. Unterkircher Andreas
aus Aicha



1 Baumgartner Tröbinger Elisabeth (Anich) Liesl
Gastwirtin aus Viums,
Mitglied der Baukommission



2 Mag. Baumgartner Michael (Anich)
Mathematiklehrer aus Natz



3 Dr. Casale Goggi Deborah
Englischlehrerin aus Natz,
ehemalige Gemeinderätin der
Bürgerliste



4 David Gabriela Maria (Gaby)
Eisenbahngestellte aus
Schabs/Ex-Bahnhof Schabs



5 De Lorenzo Gardinal Giuseppe (Joe)
Biobauer aus Viums



6 Engl Tauber Helene
Pensionistin aus Viums



7 Falabella Peter (Pit)
Student aus Schabs



8 Dr. Hofer Ingrid
Sozialassistentin und Forschungs-
doktorandin an der Freien
Universität Bozen aus Aicha



9 Marsoner Alexander (Lex)
Fahrer aus Schabs



10 Passamani Alessandro (Alex)
Angestellter aus Schabs



11 Ploner Karl
Pensionist aus Schabs



12 Reichegger Shaman
Studentin der Bildungswissenschaften aus Schabs



13 Salino Ethan
Student aus Schabs/Ex-Bahnhof Schabs



14 Schatzer Gerhard
Unternehmer aus Schabs



15 Schlechtleitner Arthur
Landwirt aus Raas



16 Dr. Schnapper Gabriele (Gabi)
Ärztin aus Viums



17 Dr. Tauber Elisabeth
Ethnologin an der Freien Universität Bozen aus Viums



18 Tavella Max
Student aus Viums



19 Tröbinger Florian
Lehrer im Ruhestand aus Viums, ehemaliger Gemeinderat der Bürgerliste



20 Vitroler Franz
Landesbeamter aus Natz, ehemaliger Gemeinderat



21 Welponer Veronika
Berufskrankenpflegerin aus Natz



22 Dr. Zöbl Michael
Kinderarzt aus Natz



Dorfleben fördern.

DIE INTENSIVE KOMMUNIKATION mit allen Vereinen & gesellschaftlichen Gruppen ist enorm wichtig: Hier muss die Gemeinde nach allen Seiten ein offenes Ohr haben & für Unterstützung sorgen.



Die Förderung der Vereins- und Kulturarbeit stärkt die Dorfgemeinschaft und hier lohnt es sich künftig noch stärker zu investieren: von Weiterbildungen über Ausrüstungen bis hin zu neuen Infrastrukturen. So hat beispielsweise der gemeinsame **Neubau Feuerwehrhalle/Musikprobelokal in Schabs** oberste Priorität in der kommenden Periode – die Realisierung hierbei wird in engster Abstimmung mit den Orts- und Vereinsvertretern durchgeführt. Zur Zeit liegt das Projekt bei der Landesverwaltung zur Begutachtung – anschließend werden alle erforderlichen Schritte eingeleitet.

Beim Thema „Musikförderung“ bleibt es bei den seit jeher üblichen Kostenbeteiligungen bei den Partner-Musikschulen. Jede Form der gesellschaftlichen Tätigkeiten bereichert unsere Gemeinde. Gleiches gilt für die Ausstattung der **Jugendräume**: Die Neu-Konzeptionierung dieser Einrichtungen in den Fraktionen sind sehr wichtig für unserer Jugend. Langfristig strebt die Bürgerliste die Etablierung eines **fraktionsübergreifenden Jugendzentrum** an. Hier sollte ein hauptamtlicher Betreuer die Jugendarbeit koordinieren und den Austausch unter den Jugendlichen aus allen Dörfern fördern, beispielsweise durch regelmäßige Veranstaltungen.

Genauso bedeutungsvoll ist die Unterstützung unserer älteren Mitbürger. An der Spesen-Beteiligung für das Altersheim Mühlbach wird eindeutig festgehalten. Außerdem wird sich die Bür-

gerliste beharrlich dafür einsetzen, dass die Altenwohnungen bei Bedarf auf alle Fälle den **Senioren** zustehen (derzeit werden mehrere Wohnungen normal vermietet). Für unsere Senioren muss jede Möglichkeit geschaffen werden, damit sie auch in ihrer Heimatgemeinde bleiben können – das ist die entscheidende Aufgabe unserer solidarischen Dorfgemeinschaft. Insbesondere die Zusammenarbeit der Fraktionen und Vereine stärkt unsere Gesellschaft. Das **Ehrenamt** nimmt dabei eine besonders wertvolle Stellung ein, das Unterstützung & Wertschätzung verdient. Besonders im Gemeindeblatt sollen künftig die Berichte unserer ehrenamtlichen Vereinigungen so wie gewünscht wiedergeben werden (und nicht gekürzt). Berichte der Selbstverherrlichung im Gemeindeblatt wird es mit der Bürgerliste nicht geben – die künftige Informationspolitik muss parteiunabhängig sein und alle Facetten unserer Gemeinde berücksichtigen.

Ebenso soll das Leben in unserer Gemeinde künftig durch ein erweitertes **Bildungsangebot** bereichert werden. Regelmäßige Informations-Veranstaltungen zu interessanten Themen bieten ein hilfreiches Programm für die Bürger – beispielsweise sind spannende Vortragsreihen in den Bereichen Ernährung, Gesundheit, Mutter-Kind-Gymnastik, Umwelt, neue Energie-Systeme im Haushalt oder Altenpflege denkbar. Die Investition in Bildungsangebote soll der heimischen Bevölkerung eine zusätzliche Lebensqualität bieten.

Ein neuer Politik-Stil mit der Bürgerliste.

Bürgerforum am:

Montag 9.11. in Aicha - 20 Uhr - Turnhalle in der Schule Aicha

Dienstag 10.11. in Raas - 20 Uhr - Turnhalle in der Schule Raas

Donnerstag 12.11. in Natz - 20 Uhr - Hansengut: Zu Gast der renommierte Experte Dr. Thomas Benedikter mit einem Vortrag zum Thema „Direkte Bürgerbeteiligung in der Gemeinde“

Freitag 13.11. in Schabs - 20 Uhr - Haus der Dorfgemeinschaft

Wahl am 15. November – es gibt zwei Stimmzettel

Der graue Stimmzettel dient zur Bürgermeister-Wahl. Unser Bürgermeister-Kandidat ist **Dr. Andreas Unterkircher**.

Der rosa Stimmzettel dient zur Wahl des Gemeinderates. **Unser Listenzeichen befindet sich an der zweiten Stelle.**

Das Logo der Bürgerliste einfach ankreuzen und es können bis zu vier Vorzugsstimmen vergeben werden.

